

Die Türme, eine neue Gefahr bedroht das Sonnensystem

Die 23 Türme des Sonnensystems- Die Türme-Arc - Teil 1

Von -Sorvana-

Der Wind- Turm - Die nächsten äußere Königin erscheint

„Wir müssen endlich erfahren was es mit dieser Mutter auf sich hat, sonst kommen wir nicht wirklich weiter“, meint Mars leicht gereizt. Sie sind erst gerade auf dem Uranus aufgetaucht um die nächste Königin zu begegnen und wieder handelt das Thema nur von dieser mysteriösen Mutter, die die Schwestern der Senshis so gemacht hat wie sie nun sind.

„Und wie willst du das machen? Niemand wird uns Auskunft geben. Als es unsere Mütter wollten, ging die Kraft zu Ende und als Neptuns Schwester es wollte starb sie. Ich hab das Gefühl das müssen wir selbst herausfinden“, meint Nemesis dazu und stützt sich auf ihre Doppellanze.

„Ja stimmt, aber los machen wir weiter umso schneller wir voran kommen. Umso schneller erfahren wir vielleicht was“, mischt sich jetzt Uranus ein und öffnet die Tore vom Wind-Turm. Gemeinsam gehen sie ins Innere und jede Menge an Wind kommt ihnen entgegen.

„Deswegen Wind-Turm“, meint Venus trocken.

„War mir schon klar als ich die anderen gesehen habe“, meint Nemesis dazu und hebt sich ihre Hand vor die Augen.

„Der Wind ist ziemlich stark, da kommt man kaum vor ran“, meint Neptun besorgt.

„Was machen wir denn jetzt?“, fragt Merkur nach und wird an die Wand geschleudert und sinkt in sich zusammen.

„MERKUR“, meint Mars geschockt und rennt auf sie zu, doch dabei wird sie vom Wind in die Luft gehoben und ebenso an die Wand geschleudert, wobei sie nun auf Merkur darauf fällt.

„Ohoh“, meint Jupiter und kämpft sich zusammen mit Uranus vorsichtig zu ihnen durch und versuchen sie zu wecken.

Doch da sie ja so abgelenkt sind bemerken sie den Spiegel im der Empfangshalle nicht und auch nicht die Person die darin auftaucht.

„Oh ihr armen Mädchen. Auf dem Uranus war damals Alltag“, lächelt die Person und als Uranus ebenso auf sie aufmerksam wird, wie auch all die anderen schießen ihr Bilder durch den Kopf.

Ihre Mutter. Der Kampf. Die Tränen ihrer Mutter. Die Flucht der unbekanntes Frau.

„Du bist Sakura, meine Schwester“, stellt Uranus fest, wobei die Frau im Spiegel nur

beginnt zu lachen und sich vor Lachen kaum noch halten kann.

„Haruka ich würde nichts mehr sagen, du machst dich hier total lächerlich“, meint Sakura grinsend, wobei Haruka das nicht verstehen kann.

„Nein kannst du nicht? Naja deine Freundinnen die bis jetzt auf die Türme gestoßen sind haben ihre Schwestern sofort erkannt und haben dann auch nicht so blöd nachgefragt“, meint Sakura und kurz blitzt Wut in ihre Augen auf. Doch bevor die Senshis darauf eingesehen könnten war dieser bereits auch schon wieder verschwunden.

„Meine Güte ich hab meist andere Sorgen im Kopf“, kontert Uranus unsicher und das bemerkt man so richtig.

„Andere Sorgen? Schwester ich sollte gerade deine größte Sorge sein“, lächelt Sakura kalt und lässt den starken Wind abflauen.

„Wie...“.

„Wie ich das gemacht habe? Oh Haruka, nicht nur du besitzt das Element Wind sondern auch ich“, schneidet Sakura ihr das Wort ab.

„Aber wie...“.

„Ganz einfach meine Liebe, ich habe zwar der Kristall zum Herrschen nicht, jedoch bin ich immer noch ein Kind des Windes. So wie ihr auch Kinder des jeweiligen Elementen besitzt. Doch wo ihr die guten Seiten besitzt, so besitzen wir die böse Seite. Darf ich vorstellen? Mein schwarzer Wind“, meint Sakura lachend und lässt den Wind wieder aufwehen, wobei die Senshis gegen eine Wand gedrückt werden. Doch nach endlosen Minuten, die eigentlich Sekunden waren lässt Sakura wieder nach und die Senshis kippen auf dem Boden.

„Jede Schwester besitzt die bösen Seite zu eurem Element. So würden wir geboren. Während du Haruka die gute Seite des Windes bekommen hast, habe ich die böse Seite bekommen“, meint Sakura und hebt die Hand als Haruka patzig darauf reagieren will.

„Nein dafür gebe ich dir keine Schuld, dass hat nichts mit dem Herrscher-Kristall zu tun sondern von Geburt an. Das kann mir niemand mehr Wegnehmen“, meint Sakura lächelnd.

„Und darf ich raten, wie all die anderen willst du als Erstgeborene den Thron von Uranus und brauchst dafür den Herrscher-Kristall der in meinem Herzen sich befindet“, meint Uranus gelangweilt, wobei Sakura nickt.

„Jepp, doch da es sein Herzkristall ist wirst du daran auch sterben und ich bin die alleinige Königin von Uranus“, lächelt Sakura.

„Und was wird passieren, wenn dich Uranus trotzdem verstößt da es nicht dein Schicksal ist sondern meines zu Herrschen? Und wenn Uranus wegen dir fällt hast du auch keinen Planeten zum Herrschen“, erklärt Uranus, wobei Sakura sie komisch anschaut.

„Was meinst du jetzt damit?“, fragt Sakura verwirrt nach.

„Wenn die Erstgeborene nicht dazu in der Lage ist und es auch nicht ihre Bestimmung ist zu Herrschen, dann wandert der Kristall weiter ins zweite Kind, wenn denn eine zweites Kind vorhanden und geboren werden kann. Wenn dies nicht der Fall ist tritt der Kristall aus der Brust und verschwindet im Körper der Mutter, diese wird wieder mit der alten Macht versorgt und soll die neue/alte Königin werden“, erklärt Fiona.

Sakura hört ihr zu und beginnt dann zu lachen.

„Meine Güte so ein Quatsch“, meint Sakura.

„Und wenn es stimmt“, kontert Uranus.

„Nö und wenn doch dann gibt es eben einen Planeten weniger. Aber Uranus wird mich akzeptieren sobald ich den Kristall habe“, lächelt Sakura dunkel und lässt den Wind erneut aufwehen, doch noch viel stärker wie zuvor. Die Senshis werden wiederholt an die Wand gedrückt und Sakura schnappt sich Uranus. Indem sie ihre Hand durch den Spiegel drückt und Uranus am Kragen zum Spiegel zieht.

„Ah“, meint sie stöhnend vor Schmerzen.

„URANUS“, schreit Neptun und versucht auf sie zu zu rennen, doch dies nützt ihr nichts eher im Gegenteil sie wird einfach vom Wind erwischt und gegen eine Wand geschleudert.

„NEPTUN“, können sie alle Uranus noch mal schreien hören und dann würde sie in den Spiegel gezogen.

Sofort lässt der Wind nach und die Senshis fallen zu Boden und stöhnen vor Schmerzen auf.

„Scheiße“, meint Nemesis und erhebt sich vor Schmerzen langsam auf ihre Füße.

Doch dann werden sie von Sailor Iron Mouse, Sailor Lead Crown, Sailor Tin Nyanko, Sailor Alumina Seren und Sailor Heavy Metal Papillon überrascht und können sie geraden noch so durchsetzen, bevor sie geschafft zu Boden sinken.

„Meine Güte mir tut alles weh“, meint Venus, wobei ihr alle zunicken und sich erheben. Uranus ist in größter Gefahr und sie müssen sie befreien egal wie.

Doch irritiert schauen sie dann zu den fünf Senshis die Tod auf dem Boden liegen.

„Warne das nicht sonst immer sieben?“, fragt Venus nach.

„Stimmt“, nickt Jupiter.

„Die müssen hier auch irgendwo sein. Aber das ist jetzt unwichtig“, meint Saturn und die Senshis schleppen sich voran zum Thronsaal, wo sich Uranus gerade gegen ihre Schwester durchsetzen muss.

Dabei lernt sie auch ihre Nichte kennen und seufzt genervt.

„Macht des Merkurkristall...“.

„Macht des Marskristall...“.

„Macht des Jupiterkristall...“.

„Macht des Venuskristall...“.

„Macht des Neptunkristall...“.

„Macht des Uranuskristall...“.

„Macht des Saturnkristall...“.

„Macht des Plutokristall...“.

„Macht des Sonnenkristall...“.

„Macht des Erdkristall...“.

„Macht des Nemesiskristall...“.

„Macht des Vulcankristall...“.

„Macht des Persephonekristall...“.

„Macht des Charonkristall...“.

„Macht des Lilithkristall...“.

„Macht des Astraeakristall...“.

„Macht des Andromedakristall...“.

„Macht des Velakristall...“.

„Macht des Eriskristall...“.

„Macht des Sednakristall...“.

„Macht des Harmoniakristall...“.

„Macht des Shadowkristall...“.

Als Uranus diese bekannten Stimmen hört beschwört auch sie ihre Macht und lässt diese gemeinsam mit den anderen auf Sakura und Serena runter regnen, die ihren Hinterkopf mit ihren Händen schützen und in die Knie gehen.

So schnell Uranus eben kann rennt sie zu ihren Freundinnen die sie auch herzlich begrüßen, während Sakura und Serena langsam wieder ihre Köpfe heben und genervt seufzen.

„Es hätte so einfach gehen können“, meint Sakura.

„Pech“, meint Uranus genervt, doch dann fällt ihr etwas ein.

„Wer ist diese Mutter aller?“, fragt Uranus auch sogleich ihre Schwester, wobei Sakura etwas irritiert zu ihr schaut.

„Wir können euch helfen, wir wissen mittlerweile dass euch diese Mutter böse gemacht hat und wir können das wieder beheben“, kontert Neptun lächelnd.

„Ach das wisst ihr schon, das ist aber interessant“, kontert Sakura überrascht.

„Wer sagt denn das wir wieder in eurem Licht wollen. Okay ihr heilt uns und wir werden von dem fremden Einflüssen befreit, doch dann stehen wir eurem Licht wieder im Wege und wieder werden wir beseitigt“, mischt Serena mit ein und schießt auf die Senshis, die schnell ausweichen. Doch dann kommen aus den Wänden, die beiden restlichen Kriegerinnen Sailor Phi und Sailor Chi geschossen und verletzen die Senshis schwer am Rücken.

„Verflucht Sakura“, schreit Uranus sauer.

„Was hast du erwartet Haruka? Damals hast du den Krieg zwischen uns nicht beenden können und jetzt auch nicht. Lebe damit“, meint Sakura kalt und erhebt ihre Hand, wie auch Serena, Phi und Chi um die Senshis zu töten. Doch diese reagieren noch im liegen und geben ihre Angriffe ab.

„Talisman des Eises...Harfe der Merkur“.

„Talisman des Feuers...Feuerbogen des Mars“.

„Talisman der Liebe...Herz-Chakram der Venus“.

„Talisman des Donners...Eichenlaub des Jupiters“.

„Talisman des Wassers...Spiegel der Meerestiefen“.

„Talisman der Winde...Kosmisches Schwert von Uranus“.

„Talisman der Zeit...Zeitschlüssel des Plutos“.

„Talisman des Todes und der Wiedergeburt...Sense der Stille von Saturn“.

„Talisman der Hitze...Lichterkrone der Sonne“.

„Talisman der Energie...Kampfstab der Erde“.

„Talisman der Dunkelheit...Doppellanze von Nemesis“.

„Talisman der Blüten...Querflöte des Persephone“.

„Talisman des Metalls...Schmiedehammer des Vulcans“.

„Talisman des Raums...Raumschlüssel des Charons“.

„Talisman der Finsternis...Spiegelschwert von Lilith“.

„Talisman der Erinnerung...Erinnerungsstab der Vela“.

„Talisman der Freundschaft... Freundschaftsdiadem von Andromeda“.

„Talisman des Hasses...Hasskranz der Astraea“.

„Talisman des Zwietrachts...Zwietrachtsschwert der Eris“.

„Talisman der Vergessenheit...Vergessensstab des Sednas“.

„Talisman der Schatten... Schattenschwert von Shadow“.

„Talisman der Harmonie... Harmonieschwert von Harmonia“.

Die Angriffe der Senshis rasen auf Sailor Phi, Sailor Chi, Prinzessin Serena und Königin Sakura zu, doch die Prinzessin und die Königin reagieren schnell und bringen sich mit

einem elegant Radschlag aus der Gefahrenzone, doch Chi und Phi hatten nicht so viel Glück und werden nah zu zerrissen.

„Was heißt ihr bitte nicht beendet, du bist doch abgehauen“, bemerkt Uranus noch, doch darauf geht Sakura nicht mehr ein.

„Sehr elegant“, bemerkt Nemesis und springt jedoch nach oben als ein Strahl, als Antwort, auf sie zufliegt.

„Spar es dir“, zischt Serena sie an, wobei Nemesis nur mit den Armen zuckt.

„Habt ja wohl nur ein Kompliment gemacht“, kontert die Senshi der Dunkelheit, wobei Prinzessin Serena immer wütender wird.

„Serena“, hallt die Stimme von Sakura durch den Thronsaal, wobei nicht nur ihre Tochter zusammenzuckt, sondern auch die Senshis.

„Was habe ich dir gesagt und vor allem sie. Du weißt wenn du sie verärgerst wirst du dafür bezahlen“, zischt Sakura sauer und auch nervös, denn ihre Tochter verlieren will sie nicht.

„Wer ist sie?“, fragt Merkur nach.

„Das geht euch nichts an“, kontert Sakura.

„Ah, dann vermute ich doch einfach mal die Mutter aller. Was hat sie euch gegeben? Was hat sie euch getan? Was hat sie gesagt?“, mischt sich Uranus nun ein.

„Was geht dich das an?“, fragt Sakura sauer nach.

„Du bist meine Schwester verdammt und ich will nicht gegen dich kämpfen noch dich töten“, meint Uranus sauer.

„Achja das sah aber vor einigen Jahren auf unserem Planeten ganz anders aus“, kontert Sakura.

„Wann soll das gewesen sein?“, hackt Uranus nach.

„Bevor du auf dem Mond drauf gegangen bist“, kontert Sakura hasserfüllt, wobei Uranus ihr den Vogel zeigt.

„Du spinnst ja wohl“, zischt Uranus.

„Also um was geht es mit der Mutter aller? Sagt es endlich auch wir haben ein Recht darauf es zu erfahren“, mischt sich Mars mit ein.

„Ihr Name ist Eve und sie ist es, von der ihr eure neue Verwandlungsformen bezieht. Sie hat sie geboren, doch eigentlich wollte sie damit nicht die Senshis stärken. Naja damals als unsere Müttern uns von außen versiegelt haben sprach Eve gleichzeitig zu allen Türmen und meinte sie würde uns geben was wir wollen, wenn wir für sie euch ausschalten und das Sonnensystem unter unsere Kontrolle bringen. Noch dazu sollten wir alle bösen Seelen aus den Türmen befreien und gegen euch hetzen“, erklärt Sakura genervt.

„Warte mal.

Das heißt ja Sailor Xena und Sailor Gabrielle,

Sailor Chaos und ihre Sailor Animamates,

Sailor Nameless und ihre Senshis,

Melinda, Johanna und Xenia,

der böse und die böse Königin,

Sailor Luzifer und ihre Senshis,

Neo Sailor Cosmos, Star und Chaos und

Königin Aurora und ihre Dienerinnen alle kamen aus diesen Türmen und das nur weil ihr auf jemand gehört habt, der euch irgendwelche versprechen gegeben hat?“, fragt Neptun fassungslos nach.

„Königin Metallia gehört auch dazu und ja das haben wir“, meint Sakura lächelnd.

„Für Macht und das ihr einfach euren Geburtsplaneten beherrschen könnt, geht ihr

soweit, ihr spinnst wohl“, meint Nemesis geschockt.

„Ach halt den Mund, du hast doch keine Ahnung“, zischt Sakura sauer.

„Für Macht und einen Planeten bring ich nicht meine Schwester um“, kontert Nemesis sauer.

„Stirb“, meint Sakura sauer und am Ende mit Argumenten, doch die Senshis weichen aus und gehen zum Angriff über.

„Macht des Merkurkristall...“.

„Macht des Marskristall...“.

„Macht des Jupiterkristall...“.

„Macht des Venuskristall...“.

„Macht des Neptunkristall...“.

„Macht des Uranuskristall...“.

„Macht des Saturnkristall...“.

„Macht des Plutokristall...“.

„Macht des Sonnenkristall...“.

„Macht des Erdkristall...“.

„Macht des Nemesiskristall...“.

„Macht des Vulcankristall...“.

„Macht des Persephonekristall...“.

„Macht des Charonkristall...“.

„Macht des Lilithkristall...“.

„Macht des Astraeakristall...“.

„Macht des Andromedakristall...“.

„Macht des Velakristall...“.

„Macht des Eriskristall...“.

„Macht des Sednakristall...“.

„Macht des Harmoniakristall...“.

„Macht des Shadowkristall...“.

Die Angriffen folgen nur noch auf Königin Sakura und Prinzessin zu und töten sie mit einem Schlag, nun ja Serena könnte diese Wucht nicht aushalten, doch Sakura könnte mit einem Schutzschild die Angriffe nur sehr leicht abschwächen, dennoch ist ihr Überleben nicht gesichert.

„G-Gut gemacht, Ha-Haruka“, meint Sakura geschwächt und legt sich auf den Rücken, die Senshis versammeln sich um sie herum und Uranus nimmt ihre Schwester sanft in den Arm und stützt ihren Kopf.

„D-Der dunkelblaue Turm ist besiegt, jetzt habt ihr nicht mehr hilf. Dennoch n-noch einiges vor euch. Ich wünsche euch viel Glück“, meint Sakura geschwächt.

„Sakura, es kann so werden wie es war bevor euch die Mutter übernommen hat bitte, wir können dir helfen“, meint Uranus den tränennah.

„E-Endlich, endlich zeigst du Gefühle. Behalte das damit wirkst du Menschlicher“, meint Sakura und geht nicht auf die Frage ein.

„Sakura“, herrscht Uranus sie an.

„Ihr könnt mir nicht mehr helfen, befreit die anderen und besiegt die Mutter. Dann habt ihr es geschafft und alle können in Ruhe leben“, meint Sakura geschwächt und ihr Kopf kippt nach diesen Worten nach hinten. Sanft legt Uranus sie ab und wird mit Gewalt von den anderen aus dem Turm getragen.

Danach zerstören sie den Turm und bekommen einen dunkelblauen Stein geschenkt.

Doch Uranus kann nur noch zu den Trümmern des Turmes schauen und kann es noch immer nicht fassen. Das ist einfach nicht fair.

„Komm zurück, ich will das du wieder bei mir bist“, wimmert Uranus. Nicht mal das die geheilten Schwestern und die Kinder auf den Uranus kommt, bemerkt sie.

„Durch das sanfte Licht deines Herzens würde ich zu dir geschickt Haruka um dir deinen Herzenswunsch zu erfüllen. Du musstest deine Schwester bekämpfen, die im letzten Augenblick bemerkt hat was für einen Fehler sie getan hat und mit dem Gedanken starb, endlich befreit zu sein. Doch du und dein sanftes Licht wollten das nicht so hinnehmen, wollen nicht das es so endet und daher gewähre ich dir deinen sehnlichsten Wunsch“, taucht dann vor Uranus Kopf ein kleines Wesen mit Glitzerflügeln auf und lächelt sie an.

„Woher willst du wissen was mein sehnlichster Wunsch ist?“, fragt Uranus mit tränenerstickter Stimme nach.

„Ich bin das Licht in deinem Sternenkristall, alles was du fühlst und was du dir wünschst bekomme ich mit. Ich bin die Quelle deiner Macht. Ich bin du. Du wünschst dir von ganzen Herzen das deine Mutter, deine Schwester und deine Nichte wieder leben. Denn Wunsch mit deiner Mutter kann ich dir leider nicht erfüllen, da ihre Zeit bereits abgelaufen ist und sie schon solange Tod ist, doch deinen Wunsch mit deiner Schwester und deiner Nichte kann ich dir erfüllen, wenn du es willst“, lächelt die kleine Gestalt sie an.

„Das kannst du wirklich tun?“, fragt Uranus voller Hoffnung nach und nimmt dabei ihre Tochter Melody in ihre Arme.

„Ja das kann ich oder besser ihr. Ihr habt die Macht jemand wiederzubeleben, wenn es euren Wunsch ist. Was war ist jetzt vorbei, du Haruka hast deine Schwester verziehen und wenn auch deine Freundinnen diesen Wunsch vertreten könnt auch sie dir helfen. Sagt dafür nun euren Planeten und schein und heile“, meint die Gestalt nun. Uranus schaut fragend ihre Freundinnen und ihre Frau an, alle lächeln sie an und sie schließen gemeinsam die Augen und konzentrieren ihre Macht. Ihr Planetensymbol erscheinen auf ihre Stirne und gemeinsam beginnen sie zu sprechen.

„Merkur, schein und heile“.

„Mars, schein und heile“.

„Jupiter, schein und heile“.

„Venus, schein und heile“.

„Neptun, schein und heile“.

„Uranus, schein und heile“.

„Saturn, schein und heile“.

„Pluto, schein und heile“.

„Sonne, schein und heile“.

„Erde, schein und heile“.

„Nemesis, schein und heile“.

„Persephone, schein und heile“.

„Vulcan, schein und heile“.

„Charon, schein und heile“.

„Lilith, schein und heile“.

„Harmonia, schein und heile“.

„Shadow, schein und heile“.

„Andromeda, schein und heile“.

„Astraea, schein und heile“.

„Eris, schein und heile“.

„Sedna, schein und heile“.

„Vela, schein und heile“.

„Sakura und Selena vom Wind-Turm, euch würde verziehen und ihr spürt die Kraft der Senshis von diesem Sonnensystem in eurem Herzen. Erhebt euch wieder und lebt ein friedliches Leben, an der Seite von Königin Haruka und ihrer Familie auf dem Uranus. Was war ist jetzt vorbei und würde euch verziehen, ihr seid frei von den fremden Einflüssen und könnt im hellen Licht euch erheben. Lasst los und kommt zurück“, meint die kleine Gestalt mit warmer Stimme.

Vor den Augen der Senshis, Kinder und den alten Königinnen werden Sakura und Selena wieder zum Leben erweckt. Haruka kann nicht sagen was sie in diesem Moment fühlt dafür ist sie viel zu überwältigt und sie springt ihrer Schwester einfach nur in die Arme.

Auch Melody und Melody kommen und umarmen ihre Tante/Tochter innig und auch Serena wird in dem Kreis willkommen geheißen.

Der Wind-Turm auf dem Uranus ist endlich zerstört und Frieden kehrt auf dem Uranus ein, doch noch ist die Gefahr nicht gebannt denn es gibt noch einige Türme die es heißt zu besiegen.

Und als würden die Broschen der jungen Prinzessinnen dies Verstehen, so entwickeln sie sich weiter und die Prinzessinnen können sich jetzt zum Phoenix verwandeln.